

bewerbsinitiativen zur Stärkung der DDR, zur Verwirklichung der Hauptaufgabe politisch führen und fördern, was an Neuem in der Partei- und Massenarbeit entsteht, sich bewährt, wo sich beispielhafte Initiativen zeigen und wie sie verallgemeinert werden können.

Besondere Bedeutung bei der Führung der politischen Massenarbeit mißt das Sekretariat der Kreisleitung Güstrow den Parteiinformationen über die aktuellen Fragen und Meinungen der Werktätigen zur politischen Strategie und Taktik der Partei und zum Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Volk bei. Regelmäßig alle 14 Tage wird im Sekretariat über die Stimmungen, Fragen und Argumente der Bürger beraten. Dabei werden deren Häufigkeit, die Differenziertheit ihres Auftretens in den verschiedenen Schichten der Bevölkerung sowie die inhaltlichen Tendenzen besonders gründlich analysiert. Dadurch ist es möglich, die politische Lage real einzuschätzen, ein konkretes Bild über die Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitages zu erhalten, gute Erfahrungen zu verallgemeinern, hemmenden Auffassungen schnell entgegenzuwirken und die Politik der Partei offensiv darzulegen.

Als nützlich erweist sich hierbei, gezielt Methoden der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Parteiinformation anzuwenden. Dazu gehört die Arbeit mit ehrenamtlichen Informationsgruppen in größeren Grundorganisationen. Im VEB Zuckerkombinat „Nordkristall“ Güstrow zum Beispiel hat sich die Parteileitung hierfür eine Gruppe erfahrener und bewährter Genossen geschaffen. Eng verbunden mit den Werktätigen, hilft sie der Parteileitung, reale Einschätzungen zu den verschiedensten Fragen der politisch-ideologischen Arbeit zu treffen. Ein neuer Weg wurde auch mit der Bildung einer ehrenamtlichen Informationsgruppe bei der Ortsleitung

Krakow am See beschritten. Die Auswahl ihrer fünfzehn Mitglieder erfolgte so, daß sie in allen Bereichen des Territoriums wirksam werden und eine enge Verbindung zu den Bürgern im Wohngebiet haben.

Im Ergebnis all dieser Maßnahmen erhält das Sekretariat der Kreisleitung Güstrow jetzt einen vollständigeren Überblick über die Lage im Kreis. Es erfährt die Motive des Handelns der Werktätigen bei der Erfüllung der Wettbewerbsverpflichtungen umfassender und ist schneller über Hemmnisse bei der Lösung bestimmter Aufgaben informiert. Das ermöglicht ihm, schneller und besser zu reagieren, Aufgaben für die Arbeit mit den Grundorganisationen festzulegen und überzeugende Argumentationen herauszugeben. Hierzu werden auch immer stärker die monatlichen Anleitungsveranstaltungen der Parteisekretäre und Leitungsmitglieder genutzt. Das Sekretariat vermittelt hier nicht nur Informationen, sondern erhält auch eine Vielzahl, die es in seine Führungstätigkeit einfließen läßt und für die Hilfe gegenüber den Grundorganisationen und ihren Leitungen nutzt.

Die aktuelle Information so organisiert, versetzt das Sekretariat der Kreisleitung in die Lage, der übergeordneten Leitung auf der Grundlage der „Direktive des Zentralkomitees über die Rolle und Aufgaben der Parteiinformation“ qualifiziertere Wertungen zu übergeben.

Es entspricht ganz dem Inhalt der Stellungnahme des Politbüros zum Bericht der Bezirksleitung Schwerin über die weitere Qualifizierung der politischen Massenarbeit, daß die Erfahrungen der Kreisleitung Güstrow von der Bezirksleitung allen Kreisleitungen der SED als Anregung für die inhaltliche und organisatorische Arbeit auf dem Gebiet der Parteiinformation übermittelt worden sind.

Rudolf Ortner

## Leserbriefe

betriebe des Stadtbezirkes Magdeburg-Südost finden diese Methoden Anerkennung. Für das Sekretariat sind sie ein Mittel, aus den Erfahrungen der teilnehmenden Genossen Schlußfolgerungen für die politisch-ideologische Arbeit der Parteiorganisationen zu ziehen. Die Ergebnisse dieser Arbeit finden unter anderem ihren Ausdruck darin, daß die Betriebszeitungen des Stadtbezirkes Südost im Wettbewerb ständig vorn sind.

Walter Frank  
Leiter der Bildungsstätte  
der Stadtbezirksleitung,  
Magdeburg-Südost

## „Treff der Initiatoren“ macht Schule

Ausgehend von den guten Erfahrungen in der Plandiskussion und angeregt durch die Intensivierungskonferenz rief die Parteileitung der Grundorganisation des VEB Elberwert Boizenburg den „Treff der Initiatoren“ als neue Form der politischen Massenarbeit ins Leben. Regelmäßig trifft sich die Parteileitung, die staatliche Leitung und die Gewerkschaftsleitung mit Bestarbeitern, bewährten Neuerern und Rationalisatoren. Gemeinsam mit allen Parteifunktionären des

Betriebes findet dabei ein fruchtbringender Erfahrungsaustausch über die Weiterführung des sozialistischen Wettbewerbs zum 30. Jahrestag der DDR statt.

Dieser Treff hilft, die besten Erfahrungen in den einzelnen Kollektiven schnell zu verallgemeinern. Andererseits dient er der Parteileitung auch dazu, ihre Kräfte ständig auf die aktuellsten Aufgaben zu orientieren, rechtzeitig neue Impulse zu geben und ihre Kenntniss über die Denk- und Verhaltenswei-